






Kommunikationswege bei Konflikten

Bei Konflikten, Problemen und Beschwerden zwischen					SONDERFALL Sexueller Missbrauch/Grenzverletzungen Es gilt: Es ist nichts zu banal oder fragwürdig, um es anzusprechen. Jede Person des Vertrauens (Lehrkräfte, Schüler*innen und alle Angestellten der Schule) kann von Betroffenen angesprochen werden, insbesondere Frau Moos-Bzik und Frau Rewer. Dies gilt sowohl für selbst Betroffene als auch für diejenigen, die davon erfahren haben.
	Schüler*innen	Schüler*innen und Lehrkräften	Eltern und Lehrkräften	Schüler*innen und Eltern	
1. Instanz	Es wird versucht, zeitnah mit den Betroffenen/Konfliktparteien selbst ein klärendes Gespräch zu führen.				
	Wenn dies nicht hilft oder das Problem schwerwiegender ist: 				
2. Instanz	Streitschlichtung, Mentor*innen der Klasse Klassenleitung Fachlehrkräfte	Individuelles Problem: Fachlehrkräfte Klassenleitung Das Problem betrifft mehrere in der Klasse: Klassensprecher*innen	Individuelles Problem: Fachlehrkräfte Klassenleitung Das Problem betrifft mehrere in der Klasse: Pflegschaftsvorsitzende	Fachlehrkräfte Klassenleitung Beratungslehrkraft	
	Wenn dies nicht hilft oder das Problem schwerwiegender ist: 				
3. Instanz	Beratungslehrkraft und/oder Unterstufenkoordinatorin Frau Dr. Lorek Mittelstufenkoordinator Herr Schulz Oberstufenkoordinatorin Frau Weyler			Außerschulische Beratungsangebote	
	Wenn dies nicht hilft oder das Problem schwerwiegender ist: 				
4. Instanz	S c h u l l e i t u n g				
Jederzeit sind außerdem die Beratungslehrkräfte ansprechbar. Diese können eine vertrauliche Beratung anbieten und ggf weitere Ansprechpartner vermitteln. Bei der Beratung liegt der Fokus darauf, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten und deren Umsetzung zu erarbeiten.					